

verwerthet werden wird in der Gestalt der Warnung und der Mahnung. Aber die überwältigenden Bismarckstage sind mehr als ein Akt der bloßen persönlichen Nulldigung, mehr als eine Reaktion gegen die dem Fürsten Bismarck in jüngster Zeit zu Theil gewordene Unbill; seit den unergieblichen Julitagen des glorreichen Jahres 1870 sind sie die elementarste Bekundung des nationalen Empfindens, das so großartig in Einem Guß in Bismarck verkörpert erscheint. Es sind durchweg Anhänger der national-gesinnten Partei gewesen, die dem greisen Staatsmann in Sachsen, in Bayern, in Thüringen zugejubelt haben, Männer, deren Urtheil am wenigsten durch den Parteistandpunkt in Beschlag genommen ist, die sich ein freies, unabhängiges Denken bewahrt haben. Und es sind zugleich treu monarchisch gesinnte Männer, die in dem ersten Kanzler des Reiches den Hort und Hüter des nationalen Kaisergebantens gefeiert haben. „Das Gefühl der Pietät, das uns beseelt, betonte in Vena im Namen der Universität Geh. Kirchenrath Piffius, ist aus gut patriotischer, gut monarchischer Gesinnung hervorgegangen. Die Kreise, welche heute und hier Euer Durchlaucht entgegenjauchzen, sind monarchisch gesinnt bis in die Knochen. Sie alle stehen in guten und bösen Tagen fest zu Kaiser und Reich; sie alle sind ihrem Landesfürsten in Liebe und Treue ergeben!“ Das Ausland hat kein Recht, zu glauben, daß seit der Entlassung des Fürsten Bismarck die Stärke des nationalen Einheitsgebantens im Niedergange begriffen sei. Gerade die Bismarckhuldigungen haben bewiesen, wie tief gewurzelt in Deutschland der Stolz und die Freude ist über das seit 1870 Errungene und wie kräftig das Nationalbewußtsein besonders in denjenigen deutschen Staaten lebt, mit deren Bekämpfung das große nationale Werk Bismarcks seinen Anfang nahm. Die goldenen Worte, mit denen der große Kanzler immer wieder in seinen Reden auf die Pflege des Nationalbewußtseins hinwies, haben überall ein lebendiges Echo im deutschen Volke gefunden, das in der Stunde der Gefahr einig und treu zusammenhalten wird, damit das große Gebäude, zu dem Bismarck den Grundstein gelegt, nimmermehr zu Grunde gehe.

Im preussischen Handelsministerium sind bis jetzt in der Weltausstellungsfrage infolge der durch den Handelsminister veranlaßten Rundfragen bei Handelsvereinigungen, Korporationen u. s. w. ungefähr 1200 ausgefüllte Fragebogen von Industriellen eingegangen. Davon sprechen sich, wie der „Confessionär“ erzählt, 700 Antworten für eine Berliner Weltausstellung aus, während 500 Antworten direkt ablehnend lauteten. Gegen eine Weltausstellung sind meistens Großindustrielle, unter diesen wieder gerade viele, welche ein bedeutendes Ausfuhrgebiet machen; für die Weltausstellung sprechen sich meistens kleinere Fabrikanten mit beschränktem Absatzgebiete aus. Die meisten Anhänger zählt die Weltausstellung unter den Textilindustriellen. Ferner gehören zu den Anhängern der Ausstellung die pharmaceutischen, chemischen und verwandten Industriellen, die Leder- und die Kurzwarenindustrie. Am wenigsten Freunde zählt die Ausstellung unter der Montanindustrie, der keramischen Industrie, und den damit zusammenhängenden Gewerben.

Durch das starke Angebot neuen inländischen Roggens, dessen Qualität eine ausgezeichnete ist, sind an der Berliner, Stettiner und Leipziger Börse die Preise für dieses wichtigste Volksernährungsmittel rapid zurückgegangen. Während die Lieferungsqualität von Roggen vor etwa 10 Tagen noch annähernd 190 Mark notirte, wurde derselbe vorgestern an der Berliner Börse auf 164 Mark festgesetzt. Auch Weizen hat starken Rückgang erlitten, da derselbe vorgestern nur 169 Mark notirte. Hoffentlich werden diese Preise nun auch bald dem consumirenden Publikum zu Gute kommen.

Essen a. d. Ruhr, 3. August. Durch den Urtheilspruch des Landgerichts wurden sämtliche Angeklagte in dem Bochumer Stempelprozeß freigesprochen. Rechtsanwält Sello bemerkte: Selten habe ein Strafprozeß so bedeutendes Aufsehen erregt und selten hätten die Leidenschaften so getobt, wie während der Voruntersuchung dieses Prozeßes. Ein Werk, das zu den ersten Deutschlands gehöre, sollte den Staat seit 17 Jahren systematisch betrogen und die Sicherheit des reisenden Publikums in der ärgsten Weise gefährdet haben. Der sachlich geführten Verhandlung gebühre das Verdienst, vor der Oeffentlichkeit bewiesen zu haben, daß die Ehrlichkeit und gute Arbeit des Vaterlandes noch immer in erster Reihe dastehen. Argwohn, Mißtrauen, Thorheit und Lüge hätten diesen Prozeß veranlaßt. Die Verhandlung habe ergeben, daß das Material des Bochumer Vereins das beste gewesen und daß die Leitung Alles gethan habe, um die Eisenbahnverwaltungen in jeder Beziehung zufriedenzustellen und die Betriebssicherheit der Eisenbahnen nicht zu gefährden. Rechtsanwält Kohn betont, daß bei den Denunziationen politischer Haß und Parteigeiz die Hauptrolle gespielt hätten.

Frankreich. Zwischen guten Freunden ist ein Konflikt ausgebrochen, wie folgende Pariser Meldung zeigt: Zur Zeit finden Unterhandlungen statt zwischen dem russischen Kriegsminister und Freycinet betreffs der von einem russischen Offizier

erfundenen weittragenden Feuerwaffe, welche Erfindung Frankreich gekauft und zur Ausrüstung der Artillerie bestimmt hat. Rußland bestreitet Frankreich das Recht, die russische Erfindung auszunutzen, weil diese ausschließlich dem Zaren gehöre.

Berichte aus Philippopol melden, daß dort weilende Oesterreicher auf einem Ausflug von einer berüchtigten Räuberbande überfallen und ausgeraubt wurden.

Locale und sächsische Nachrichten.

Schönheide. Nach erfolgter Fertigstellung des am 20. März a. c. seitens des Leichenfassendvereins der Birstenmacher hier, Herrn Wagenbauer Lehmann in Oberlichtenau bei Chemnitz in Auftrag gegebenen Leichenwagens — derselbe ist nach dem Muster des Chemnitzer Galaleichenwagens gebaut — erfolgt nunmehr die Ablieferung desselben am 14. August a. c. Von Herrn Lehmann übernommen, wird dieser Wagen daher am 14. August Nachmittag 1 Uhr auf dem Bahnhofe Schönheiderhammer durch den Ausschuß des genannten Vereins und durch die gesammte neuuniformirte Trägercorporation — die Corporation besteht aus einem Conducteur, zwei Marschällen, drei Geschirrführern und sechs Trägern — in Empfang genommen werden. Die Uniform ist nach der Galauniform der Trägercorporation einer ersten Dresdner Begräbnisanstalt angefertigt und von Herrn Schneidermeister C. Neu und Herrn Hutmachermeister Albin Pagig in Dresden-Alstadt geliefert worden.

Der Galaleichenwagen, der diesmal ausnahmsweise von vier reich geschirrten und mit Koffhaarrädern geschmückten Kappen gezogen wird, fährt in Begleitung der Trägercorporation vom Bahnhof bis zum Henselischen Gasthofs in Schönheiderhammer, um dort auf kurze Zeit zur Ansicht des Publikums gestellt zu werden. Zur weiteren Ansicht des geehrten Publikums steht der Wagen dann an diesem Tage am Bayerischen Hof, auf dem Marktplatz und schließlich am Gasthofs zum Deutschen Haus hier aus, von wo aus derselbe zur Aufbewahrung in die von Herrn Speibteur Schreiter eigens zu diesem Zwecke erbaute Remise überführt wird.

Ueber den Leichenfassendverein der Birstenmacher selbst, sei an dieser Stelle noch erwähnt, daß derselbe am 1. April 1851 von 17 Birstenmachern gegründet wurde in Folge seiner Solibität gegenwärtig die namhafte Mitgliederzahl von 1930 erreicht hat, die sich aus allen Ständen zusammenstellt und außer den vorhandenen Inventarien — 1 Leichenwagen, 4 Leichenornattücher, 2 complete Uniformen für die Trägercorporation u. s. w. — welche einen Werth von ca. M. 11,000 repräsentiren, noch über ein baares Vermögen von ca. M. 14,000 verfügt. Die Verwaltung dieses Vereins wird es sich angelegen sein lassen, den Zweck des Vereins künftig in derselben Weise wie bisher zu verfolgen.

Da der neuangeschaffte Leichenwagen auch zur Beerdigung von Nichtmitgliedern gegen entsprechende Gebühr vergeben wird, worüber übrigens noch Näheres veröffentlicht werden soll, so ist zu bemerken, daß laut Vereinsbeschluß die erstmalige Benutzung desselben, nur bei Beerdigung eines Mitgliedes erfolgt. Bei Versenkung des Sarges auf dem Friedhofe sollen in Zukunft weiße Tücher verwendet und zum Nachstreuen Blumen in Körbchen dargereicht werden. Die neuuniformirte Trägercorporation führt fortan den Namen „Pietät“ und sind sowohl die Uniformen als auch der Leichenwagen dementsprechend bezeichnet worden.

Johanngeorgenstadt. Der Sohn des Gasthofsbesitzers Weigel, welcher am Sonnabend Nachmittag den Kutscher Deuler aus Karlsbad bei Salmthal durch einen Revolverchuß tödtete, ist in Cranzahl durch die Gendarmerie festgenommen und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Annaberg eingeliefert worden. Deuler stammt aus Platten und hinterläßt eine Frau und fünf Kinder.

In Leipzig meldete sich bei dem Bahnhofschutzmänner des Magdeburger Bahnhofes ein Mann mit der Erklärung, daß er als Gefangener durch einen Transporteur von Rheydt dorthin gebracht worden sei, auf dem Magdeburger Bahnhofe aber in der Menge seinen Transporteur verloren habe. Man nahm den Gemüthsmenschen, der seinem Transporteur offenbar Unannehmlichkeiten ersparen wollte, in Gewahrsam.

Pegau. Aufregende Scenen spielten sich in einem Kunstreiter-Circus hier selbst ab. Bei einer Vorstellung producirt sich ein Herkules, welcher sich als Drittkämpfer von Deutschland ausgab und einen Preis von 50 Mark Demjenigen auszahlen wollte, welcher ihn werfen würde. Da trat aus dem Publikum ein Schuhmacher hervor und forderte den Herkules zum Ringkampf auf. Beim ersten Gange fiel keiner der Ringer, aber beim zweiten Gange kam der Ringkämpfer zu Falle. Lautes Händeklatschen und Bravorufe hörte man. Die Rüstlergesellschaft weigerte sich aber nun, den ausgefetzten Preis zu zahlen. Da drängte das Publikum an die Kasse, um selbst den Preis zu holen. Eine Schützenpatrouille wurde schnell herbeigeht und so wurde die Ruhe wieder hergestellt. Schließlich einigten sich die Kämpfer. Der Herkules zahlte 25 M. aus und damit war sein Gegner einverstanden.

Grimma, 4. August. Bereits Anfang voriger Woche ist einer der hiesigen Herren, welche sich den Turnfahrern angeschlossen, um den Muldenstrand mit dem Gestade der blauen Adria zu vertauschen, nach hier zurückgekehrt und zwar in höchst mißvergünstigter Stimmung. Er hatte Grund dazu. Auf der Fahrt von Triest nach Venedig herrschte stürmisches Wetter, das Schiff tanzte auf den hohen Wellen auf und nieder und gerade in dem Augenblicke, in dem unser Landsmann dem Aufwärter eine Tasse Kaffee bezahlen wollte, überfiel ihn die Seekrankheit. Was denkt der Mensch an schönen Mamon in einem Augenblicke, in dem sich sein Magen umzuwenden scheint. Unser Landsmann eilte auf das Deck und seine Brieftasche blieb in der Kabine auf dem Tische liegen. Wer sich ihrer Verlassenheit erbarmt hat, ist nicht zu ermitteln gewesen. Sie war verschwunden, als ihr Besitzer erleichtert und doch noch immer bedrückt vom Deck zurückkehrte, und mit ihr 232 M. in Papiergeld und die Fahrkarte. Der Aufenthalt in Venedig brachte dem Bestohlenen unter diesen Umständen keine andere Freude als erfolglose Verhandlungen mit der Polizei, bis er kurz entschlossen wieder nach der Heimath abdampfte.

Altenberg. Infolge des Genusses von Carbolium starb am Sonntag der 24jährige Sohn des hiesigen Schmiedemeisters Seifert. Derselbe war am Sonnabend Abend im Kreise seiner Freunde in einem hiesigen Restaurant noch heiter und vergnügt. Leider trank er aus einer von einem Anwesenden auf die Seite gesehten Flasche in dem Wahne, es sei Schnaps. Seifert hat zwar das Carbolium sofort wieder ausgespuckt, ist aber, nachdem er allein nach Hause gegangen, vor der Hausthür ermattet niedergesunken und eingeschlafen. Ein Feuerwehmann, welcher infolge des Gewitters auf Gewitterwache gehen wollte, fand ihn gegen 4 Uhr Morgens todt liegen.

Das Zentralkomitee des Schweizer Stickererverbandes hat für die besten Lösungen der Frage, wie dem herrschenden Unwesen von Nachstückbelastungen abgeholfen werden könne, den von der Generalversammlung genehmigten Kredit in drei Prämien ausgesetzt, nämlich eine 1. Prämie von 150 Franks, eine 2. von 100 Franks und eine 3. von 50 Franks. Die Lösung der Frage soll folgende Punkte berücksichtigen: 1. volle Sicherheit für den Arbeitnehmer, daß er nur mit nachweisbar wirklich verausgabten Nachstückstoffen belastet werde; 2. die erforderliche Kontrolle soll den Arbeitgeber in seiner Geschäftsführung nicht zu sehr hemmen, benachtheiligen oder schädigen; 3. wie ist die Kontrolle zu organisiren, damit ungeredete Nachstückbelastungen leicht entdeckt und zur Strafe eingeleitet werden können? 4. wer ist mit dieser zu beauftragen? 5. welcher Stundenlohn ist gerechtfertigt für Nachstücken a) von Weißwaaren, b) von Spezialisten? Bezügliche Arbeiten sind, mit einem Motto versehen, bis Ende August dem Zentralkomitee einzusenden.

Betreffs der Automaten auf Bahnhöfen hat das sächsische Ministerium des Innern auf eine Vorstellung der Dresdener Aktiengesellschaft „Automat“ bestimmt, daß der Verkauf durch diese Automaten an Sonntagen nicht stattfinden darf, weil ein Bedürfniß nicht anerkannt werden könne.

Es ist wiederholt vorgekommen, daß Personen den Vorschriften über den Verkehr mit Sprengstoffen, wie sie in dem Reichsgesetze vom 9. Juni 1884, in der dazu gehörigen sächsischen Ausführungsverordnung vom 8. August 1884 und in der Verordnung vom 3. November 1879 enthalten sind, leiblich deshalb zuwidergehandelt haben, weil ihnen diese Vorschriften nicht bekannt waren. Jedem der mit Sprengstoffen zu verkehren hat, ist daher dringend anzurathen, sich über jene Vorschriften genau zu unterrichten. Insbesondere mag aber auf Folgendes aufmerksam gemacht werden:

Mit Gefängniß von 3 Monaten bis zu 2 Jahren, soweit nicht nach Beschaffenheit des Falles höhere Strafen angedroht sind, ist zu bestrafen, wer ohne polizeiliche Erlaubniß Dynamit oder ähnliche Sprengstoffe herstellt, vertritt, oder auch nur im Besitze hat.

Die polizeiliche Erlaubniß zum Besitze solcher Sprengstoffe enthält nicht zugleich die Erlaubniß zum Vertriebe. Wer daher dergleichen Sprengstoffe, die er mit polizeilicher Erlaubniß sich angeschafft hat, an Andere überlassen will, bedarf dazu, falls er nicht schon im Allgemeinen die Erlaubniß zum Vertriebe hat, einer weiteren polizeilichen Erlaubniß. Bei gleicher Strafe ist den Händlern mit solchen Sprengstoffen untersagt, dieselben an Personen abzulassen, welche nicht den erforderlichen polizeilichen Erlaubnißschein vorweisen können.

Die Nichtbeachtung der über den Transport, die Verladung und Aufbewahrung von Dynamit und ähnlichen Sprengstoffen ergangenen Vorschriften ist ebenfalls mit der eingangsbenannten Strafe bedroht.

Sitzung

des Bezirksausschusses der königlichen Amtshauptmannschaft Schwarzenberg, am 30. Juli 1892.

- 1) Der Bezirksausschuß befragt die Gesuche von 17 Gemeinden des Bezirks um Bewährung von Beihilfen zur Erweiterung von Volksbibliotheken;
- 2) tritt den Vorschlägen der königlichen Amtshauptmannschaft in Bezug auf die Bewährung von Gratifikationen an 16 kommunale Begehrter bei;
- 3) genehmigt die Gesuche a. des Mühlenbesizers C. F. Leonhardt in Oberflämetra um Tieflegung seines Untergrabens,

4) a
5) b
6) c
7) d
8) e
9) f
10) g
11) h
12) i
13) j
14) k
15) l
16) m
17) n
18) o
19) p
20) q
21) r
22) s
23) t
24) u
25) v
26) w
27) x
28) y
29) z
30) aa
31) ab
32) ac
33) ad
34) ae
35) af
36) ag
37) ah
38) ai
39) aj
40) ak
41) al
42) am
43) an
44) ao
45) ap
46) aq
47) ar
48) as
49) at
50) au
51) av
52) aw
53) ax
54) ay
55) az
56) ba
57) bb
58) bc
59) bd
60) be
61) bf
62) bg
63) bh
64) bi
65) bj
66) bk
67) bl
68) bm
69) bn
70) bo
71) bp
72) bq
73) br
74) bs
75) bt
76) bu
77) bv
78) bw
79) bx
80) by
81) bz
82) ca
83) cb
84) cc
85) cd
86) ce
87) cf
88) cg
89) ch
90) ci
91) cj
92) ck
93) cl
94) cm
95) cn
96) co
97) cp
98) cq
99) cr
100) cs
101) ct
102) cu
103) cv
104) cw
105) cx
106) cy
107) cz
108) da
109) db
110) dc
111) dd
112) de
113) df
114) dg
115) dh
116) di
117) dj
118) dk
119) dl
120) dm
121) dn
122) do
123) dp
124) dq
125) dr
126) ds
127) dt
128) du
129) dv
130) dw
131) dx
132) dy
133) dz
134) ea
135) eb
136) ec
137) ed
138) ee
139) ef
140) eg
141) eh
142) ei
143) ej
144) ek
145) el
146) em
147) en
148) eo
149) ep
150) eq
151) er
152) es
153) et
154) eu
155) ev
156) ew
157) ex
158) ey
159) ez
160) fa
161) fb
162) fc
163) fd
164) fe
165) ff
166) fg
167) fh
168) fi
169) fj
170) fk
171) fl
172) fm
173) fn
174) fo
175) fp
176) fq
177) fr
178) fs
179) ft
180) fu
181) fv
182) fw
183) fx
184) fy
185) fz
186) ga
187) gb
188) gc
189) gd
190) ge
191) gf
192) gg
193) gh
194) gi
195) gj
196) gk
197) gl
198) gm
199) gn
200) go
201) gp
202) gq
203) gr
204) gs
205) gt
206) gu
207) gv
208) gw
209) gx
210) gy
211) gz
212) ha
213) hb
214) hc
215) hd
216) he
217) hf
218) hg
219) hh
220) hi
221) hj
222) hk
223) hl
224) hm
225) hn
226) ho
227) hp
228) hq
229) hr
230) hs
231) ht
232) hu
233) hv
234) hw
235) hx
236) hy
237) hz
238) ia
239) ib
240) ic
241) id
242) ie
243) if
244) ig
245) ih
246) ii
247) ij
248) ik
249) il
250) im
251) in
252) io
253) ip
254) iq
255) ir
256) is
257) it
258) iu
259) iv
260) iw
261) ix
262) iy
263) iz
264) ja
265) jb
266) jc
267) jd
268) je
269) jf
270) jg
271) jh
272) ji
273) jj
274) jk
275) jl
276) jm
277) jn
278) jo
279) jp
280) jq
281) jr
282) js
283) jt
284) ju
285) jv
286) jw
287) jx
288) jy
289) jz
290) ka
291) kb
292) kc
293) kd
294) ke
295) kf
296) kg
297) kh
298) ki
299) kj
300) kk
301) kl
302) km
303) kn
304) ko
305) kp
306) kq
307) kr
308) ks
309) kt
310) ku
311) kv
312) kw
313) kx
314) ky
315) kz
316) la
317) lb
318) lc
319) ld
320) le
321) lf
322) lg
323) lh
324) li
325) lj
326) lk
327) ll
328) lm
329) ln
330) lo
331) lp
332) lq
333) lr
334) ls
335) lt
336) lu
337) lv
338) lw
339) lx
340) ly
341) lz
342) ma
343) mb
344) mc
345) md
346) me
347) mf
348) mg
349) mh
350) mi
351) mj
352) mk
353) ml
354) mm
355) mn
356) mo
357) mp
358) mq
359) mr
360) ms
361) mt
362) mu
363) mv
364) mw
365) mx
366) my
367) mz
368) na
369) nb
370) nc
371) nd
372) ne
373) nf
374) ng
375) nh
376) ni
377) nj
378) nk
379) nl
380) nm
381) nn
382) no
383) np
384) nq
385) nr
386) ns
387) nt
388) nu
389) nv
390) nw
391) nx
392) ny
393) nz
394) oa
395) ob
396) oc
397) od
398) oe
399) of
400) og
401) oh
402) oi
403) oj
404) ok
405) ol
406) om
407) on
408) oo
409) op
410) oq
411) or
412) os
413) ot
414) ou
415) ov
416) ow
417) ox
418) oy
419) oz
420) pa
421) pb
422) pc
423) pd
424) pe
425) pf
426) pg
427) ph
428) pi
429) pj
430) pk
431) pl
432) pm
433) pn
434) po
435) pp
436) pq
437) pr
438) ps
439) pt
440) pu
441) pv
442) pw
443) px
444) py
445) pz
446) qa
447) qb
448) qc
449) qd
450) qe
451) qf
452) qg
453) qh
454) qi
455) qj
456) qk
457) ql
458) qm
459) qn
460) qo
461) qp
462) qq
463) qr
464) qs
465) qt
466) qu
467) qv
468) qw
469) qx
470) qy
471) qz
472) ra
473) rb
474) rc
475) rd
476) re
477) rf
478) rg
479) rh
480) ri
481) rj
482) rk
483) rl
484) rm
485) rn
486) ro
487) rp
488) rq
489) rr
490) rs
491) rt
492) ru
493) rv
494) rw
495) rx
496) ry
497) rz
498) sa
499) sb
500) sc
501) sd
502) se
503) sf
504) sg
505) sh
506) si
507) sj
508) sk
509) sl
510) sm
511) sn
512) so
513) sp
514) sq
515) sr
516) ss
517) st
518) su
519) sv
520) sw
521) sx
522) sy
523) sz
524) ta
525) tb
526) tc
527) td
528) te
529) tf
530) tg
531) th
532) ti
533) tj
534) tk
535) tl
536) tm
537) tn
538) to
539) tp
540) tq
541) tr
542) ts
543) tt
544) tu
545) tv
546) tw
547) tx
548) ty
549) tz
550) ua
551) ub
552) uc
553) ud
554) ue
555) uf
556) ug
557) uh
558) ui
559) uj
560) uk
561) ul
562) um
563) un
564) uo
565) up
566) uq
567) ur
568) us
569) ut
570) uu
571) uv
572) uw
573) ux
574) uy
575) uz
576) va
577) vb
578) vc
579) vd
580) ve
581) vf
582) vg
583) vh
584) vi
585) vj
586) vk
587) vl
588) vm
589) vn
590) vo
591) vp
592) vq
593) vr
594) vs
595) vt
596) vu
597) vv
598) vw
599) vx
600) vy
601) vz
602) wa
603) wb
604) wc
605) wd
606) we
607) wf
608) wg
609) wh
610) wi
611) wj
612) wk
613) wl
614) wm
615) wn
616) wo
617) wp
618) wq
619) wr
620) ws
621) wt
622) wu
623) wv
624) ww
625) wx
626) wy
627) wz
628) xa
629) xb
630) xc
631) xd
632) xe
633) xf
634) xg
635) xh
636) xi
637) xj
638) xk
639) xl
640) xm
641) xn
642) xo
643) xp
644) xq
645) xr
646) xs
647) xt
648) xu
649) xv
650) xw
651) xx
652) xy
653) xz
654) ya
655) yb
656) yc
657) yd
658) ye
659) yf
660) yg
661) yh
662) yi
663) yj
664) yk
665) yl
666) ym
667) yn
668) yo
669) yp
670) yq
671) yr
672) ys
673) yt
674) yu
675) yv
676) yw
677) yx
678) yy
679) yz
680) za
681) zb
682) zc
683) zd
684) ze
685) zf
686) zg
687) zh
688) zi
689) zj
690) zk
691) zl
692) zm
693) zn
694) zo
695) zp
696) zq
697) zr
698) zs
699) zt
700) zu
701) zv
702) zw
703) zx
704) zy
705) zz